

3. Kreisklasse Herren Süd

SV Germania Hetzwege II : Lauenbrücker SC II
Donnerstag, 09.03.2023, 20:00 Uhr

Oetjen macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des Lauenbrücker SC II im Spiel der 3. Kreisklasse Herren Süd beim SV Germania Hetzwege II endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Trotz Blitzstart verloren Lohmann / Thom ihr Spiel gegen Wickert / Renken letztlich mit 1:3. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Stöwahse / Hakelberg nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Einen kampflosen Sieg verbuchten anschließend Frick / Ostefeld, da der Lauenbrücker SC II unvollständig angetreten war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Werner Lohmann versäumte es mit einem 1:3 gegen Hartmut Wickert, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Wolfgang Stöwahse bekam seinen Gegner Hermann Bostelmann beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Manfred Dreyer konnte Reinhard Frick anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Hermann Oetjen war Gerhard Thom, obwohl er alles gegeben hatte. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen kampflosen Sieg verbuchte danach Max Hakelberg, da der Lauenbrücker SC II unvollständig angetreten war. Kaum Chancen hatte wenig später Guido Ostefeld beim 2:11, 5:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Ralf Renken. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Werner Lohmann und Hermann Bostelmann, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. 8:11, 7:11, 11:8, 15:13, 3:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Wolfgang Stöwahse und Hartmut Wickert sich am Tisch gegenüber standen. Ohne Satzgewinn für Reinhard Frick verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hermann Oetjen. 1:12 (Frick) bzw. 9:6 (Oetjen) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Germania Hetzwege II nun ein Punktekonto von 0:26 Punkten auf, während der Lauenbrücker SC II vor dem nächsten Spiel, das am 17.03.2023 gegen den TuS Reeßum II ansteht, 11:17 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Germania Hetzwege II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 13.03.2023 gegen den TV Hassendorf.

Statistik:

SV Germania Hetzwege II

Doppel: Lohmann / Thom 0:1, Stöwahse / Hakelberg 1:0, Frick / Ostefeld 1:0

Einzel: W. Lohmann 0:2, W. Stöwahse 0:2, R. Frick 0:2, G. Thom 0:1, M. Hakelberg 1:0, G. Ostefeld 0:1

Lauenbrücker SC II

Doppel: Bostelmann / Oetjen 0:1, Wickert / Renken 1:0

Einzel: H. Bostelmann 2:0, H. Wickert 2:0, H. Oetjen 2:0, M. Dreyer 1:0, R. Renken 1:0

